



Auch Schussübungen standen auf dem Plan: 60 Kinder waren drei Tage begeistert bei der Sache. Die Aktion soll 2008 wiederholt werden.



Die Macher der Veranstaltung (von links): Angelo Vier, Karl-Heinz Wolpers, Markus Thiede, Wolfram Wuttke, Jörg Wiedemann und Robert Fröhlich. Foto: Schlittenbauer

Schnuppern am Kapellenberg

Fußball-Profis vermitteln Schülern bei Kursus in drei Tagen, wie richtig Fußball gespielt wird

Ottbergen (hs). Drei Tage hat sich für 60 Nachwuchs-Fußballer auf der Anlage des SV Eintracht Ottbergen ein sehnsüchtiger Wunsch erfüllt: Sie trainierten mit vier erfahrenen Übungsleitern. Da war zunächst Nationalspieler Wolfram Wuttke und Angelo Vier, der unter anderem für Werder Bremen spielte. Ferner aus den neuen Bundesländern Jörg Wiedemann und Robert Fröhlich. Eintracht-Jugendleiter Markus Thiede organisierte den Schnupperkurs, den der Ex-SV-Vorsitzende Karl-Heinz Wolpers (Allgemeine Rechtsschutz-Versicherung) monetär unterstützte.

Der als „Eisenfuß“ bekannte Abwehrstrategie Wolfram Wuttke, der auch in Barcelona spielte, bringt sich nun bei Rudi Völler und Uli Borowka in Fußballschulen ein. Er war zum zweiten Mal

am Ottberger Kapellenberg. 2006 lief der 45-Jährige im Team der „Fußball-Globetrotter“ gegen die Eintracht beim Vereinsjubiläum auf. Jetzt erläuterte er das Programm mit den Jugendlichen: „Die Kinder sollen vor allem Spaß am Lernerfolg haben. Grundlage ist die Körperkoordination mit einfachen Übungen, das Spielverständnis und eine bessere Technik. Ein wichtiger Punkt ist der Augenkontakt mit dem Ball.“

Die Schüler werden in Ballbehandlung, Motorik und Leistungssteigerung von Tag zu Tag besser. Das sei zum Abschluss sichtbar, sagte Wuttke, dessen größter sportlicher Erfolg die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul gewesen sei (3:0 über Italien). Jörg Wiedemann ergänzte: „Wir teilten die Schüler in vier Gruppen auf.

Es begann mit lockeren Übungen, bei denen die Kinder immer in Bewegung bleiben. Der Ball muss auf engstem Raum rollen. Elfmeterschießen gehört genauso dazu, wie Schussübungen mit Innen- und Außenseite. Vor dem täglichen Trainingsschluss können die Jungs in einem Spiel zeigen, was sie gelernt haben.“ Er lobte die Gastgeber und Helfer, die ideale Voraussetzungen für die Trainingseinheiten geschaffen hätten.

Die Idee hatte Jugendleiter Markus Thiede. Mit Karl-Heinz Wolpers, der den Kontakt zu den Ex-Profis herstellte, brachte er den Übungskurs zum Laufen. Die Zielsetzung beschreibt Thiede so: „Es ist elementar, wenn Trainer, die mehr praktische Erfahrungen haben, den Kindern Fußball vermitteln und deren Horizont erweitern. Auch sollen sie

Freude haben. Und wir spionierten ein bisschen, wie die Profis das machen.“ Es sei beabsichtigt, auch 2008 wieder eine solche Veranstaltung in Ottbergen auf die Beine zu stellen, sagte Thiede.

Die Teilnehmer kamen meistens aus Vereinen der Gemeinde Schellerten. Aber auch der zehnjährige Paul Bukowski (TuS Nettlingen) war dabei, dessen Mutter bei den Damen dem Ball nachjagt. „Ich bin gekommen, um mich sportlich zu verbessern. Das ist mit ganz anderen Methoden geschehen, die es bei uns in Nettlingen nicht gibt“, meinte er. Auf die Frage welche, hob er allerdings achselzuckend die Schultern. Ein Steppke aus Söhlde: „Das hat richtig Spaß gemacht. Ich bereue es nicht, in Ottbergen mitgemacht zu haben. Nächstes Jahr komme ich wieder.“

Ein Wiedersehen mit Kasmauskas

Eintracht empfängt heute in der Sparkassen-Arena die HSG Wetzlar zum Testspiel.

Hildesheim (ak). Diese Vergleiche haben quasi Tradition. Denn seit Jahren messen sich die Handballmannschaften, für die Gerald Oberbeck und sein Freund Volker Mudrow zuständig sind, in der Vorbereitung auf die neue Saison. Hieß das früher lange Jahre Eintracht Hildesheim gegen den TBV Lemgo, so lautet es heute Eintracht gegen die HSG Wetzlar. Dort steht Mudrow bis 2009 unter Vertrag. Zum diesjährigen Sparringtreffen sehen sich die Mannschaften heute (Mittwoch) um 20 Uhr in der Hildesheimer Sparkassen-Arena.

„Wir liegen gut in der Vorbereitung, zum Teil wird zweimal täglich trainiert. Die Jungs sind sehr engagiert bei der Sache. Ich bin sehr zufrieden, es läuft gut“, sagt Eintrachts Trainermanager Gerald Oberbeck. Jetzt stehen konzeptionelle Dinge auf dem Plan, werden Angriffe und Spielzüge eingeübt. Wir wollen von Spiel zu Spiel Fortschritte sehen“, ist die Zielsetzung des Trainergespannes Gerald Oberbeck und Thomas Brandes.

Im heutigen Vergleich mit dem Erstligisten gibt es ein Wiedersehen mit Marius Kasmauskas, der nach fünf Jahren bei der Eintracht nun das Trikot der Hessen trägt. Trainer Volker Mudrow sagte seinem Hildesheimer Kollegen Gerald Oberbeck, dass er sehr zufrieden mit seinem Neuzugang sei. Der Litauer mache sich gut und sei zur Nummer eins der Mannschaft auf seiner Position im linken Rückraum geworden.

Das Team von Volker Mudrow will in der kommenden Bundesligasaison nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben und trainiert entsprechend hart. Mit

Volker Michel (FA Göppingen), Christian Hildebrand (TV Gelnhausen), Avisay Smoler (Israel), Alois Mraz (TuS Nettelstedt-Lübbecke), Timm Schneider (HSG Pohlheim), Kevin Schmidt (HSG Dutenhofen), Georgios Chaldikis (MT Melsungen) und eben Kasmauskas hat Mudrow acht Neuzugänge in den 16-köpfigen Kader einzubauen.

Kurzfristig kommt jetzt auch noch Torhüter Zoran Djordjic hinzu. Dessen neuer Klub, der Süd-Zweitligist Salamander Stuttgart, hatte Insolvenz anmelden müssen. In Wetzlar ersetzt der 40-jährige Ex-Keeper von Wallau-Massenheim den Kroaten Valter Matosevic, der die HSG in der vergangenen Woche gebeten hatte, aus privaten Gründen in seine Heimat gehen zu dürfen. Dort lässt der 37-Jährige in der Nähe von Rijeka gerade eine als Altersversorgung gedachte Apartmentanlage bauen – und dabei gibt es Probleme. Von Wetzlar wurde er zunächst beurlaubt. Ob er zur HSG zurückkehrt (Vertrag bis 2008) oder später in Kroatien bleiben wird, steht derzeit in den Sternen.

Für die Eintracht gibt es heute jedenfalls eine echte Prüfung; denn gegen einen Erstligisten will die Zweitligamannschaft sicher erneut beweisen, dass sie auf Augenhöhe mithalten kann. Die Frage ist, ob das Team schon sicherer in den Kombinationen geworden ist und die Abstimmung in der Abwehr verbessert wurde. Voraussichtlich sind wieder alle Feldspieler dabei, also auch Michael Hoffmann, Markus Wagesreiter und Magnus Andersen. Nur Torhüter Arunas Vaskevicius fällt definitiv weiterhin aus, so dass der Konkurrenzkampf zwischen Christoph Trinks und Andreas Stange andauert.

Die nächsten Spiele bestreitet die Eintracht vom kommenden Dienstag an beim Sparkassen-Cup in Felsberg und Bad Wildungen. Die Auslosung ergab ein Kuriosum. Denn die Gegner sind neben der HSG Gensungen-Felsberg (2. Liga Süd) noch die Erstligisten TBV Lemgo und TSV GWD Minden, die dann am 18. und 19. August zu bereits länger terminierten Testspielen nach Hildesheim kommen werden.



Zwei Monate ist es her: Marius Kasmauskas wird nach fünf Jahren bei Eintracht Hildesheim verabschiedet. Heute ist er wieder da. Foto: Hartmann

Fußball

Kehrwieder-Cup

Kehrwieder Cup 2007 in Algermissen – dritter Spieltag gestern Abend: SV Bockenem – SC Harsum 2:1, SV Bockenem – SF Anderten 2:3, SF Anderten – SC Harsum 2:0.

Die nächsten Spiele – heute, Mittwoch, ab 17.30 Uhr: SV Bavenstedt – TuSpo Schliekum, Einlagenspiel Kehrwiederwahl, SV Bavenstedt – SC Drispentstedt.

Donnerstag, 26. Juli, ab 17.30 Uhr: zwei Zwischenrundenspiele; Freitag, 27. Juli, ab 17.30 Uhr: zwei Zwischenrundenspiele.

Sonnabend, 28. Juli, Endrunde: 12 Uhr Spiel um Platz sieben, 13.15 Uhr Spiel um Platz fünf, 14.30 Uhr Spiel um Platz drei, 16 Uhr Endspiel.

Hohenhameln gewinnt Gemeindepokal

Fußballer vor Derbys

Hohenhameln (tr). Die Fußball-Herrenmannschaft des TSV Hohenhameln hat mit vier klaren Siegen den Gemeindepokal 2007 gewonnen. Sie bezwang den TuS Bierbergen und SV Herta Equord jeweils mit 4:1, den TSV Clauen-Soßmar mit 7:0 und die SG Bründeln-Rautenberg mit 12:0. Ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den Bezirksligisten SV Algermissen ging mit 4:8 verloren. Die Saison beginnt für den TSV mit dem Kreispokal bei Herta Equord (5. August, 15 Uhr) und dem ersten Punktspiel beim SV Bettmar (12. August).

In der Leistungsklasse kommt es nach Jahren wieder zu den Gemeindepokalspielen gegen den TSV Clauen-Soßmar und TuS Bierbergen. Nach einem Jahr sind Lars Lorenz, Alexander Apel und Lars Mehrmann nach Hohenhameln zurückgekehrt. Christian Buchner ist aus der A-Jugend aufgerückt. Dauerkarten sind bei Milda Langkabel im Schreibwarengeschäft erhältlich. Weitere Vorbereitungsspiele bestreitet der TSV Hohenhameln beim Turnier in Rethmar gegen SF Aligse (26. Juli, 18.30 Uhr), TSV Haim-Dolgen (27. Juli, 18.30 Uhr) und FC Lehrte (28. Juli, 16 Uhr). Neu gemeldet wurde eine II. Herrenmannschaft, die in der 3. Kreisklasse spielen wird.

Drei Turnerinnen auf Treppchen

Bislang größter Erfolg für den TuS Holle-Grasdorf

Holle (fw). Erstmalig beteiligten sich Turnerinnen des TuS Holle-Grasdorf an den Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) in Göttingen. In der Altersklasse 16 bis 29 Jahre wurde Saskia Brandt Landesmeisterin und sorgte damit für den bisher größten Erfolg in der Geschichte des Turnens im TuS Holle-Grasdorf.

Die hervorragenden Leistungen der Turnerinnen aus Holle wurden komplettiert durch den Bronze-Platz von Tanja Kammann und Platz vier für Vanessa

Brandt. Im Deutschen Sechskampf müssen nicht nur die turnerischen Qualitäten unter Beweis gestellt werden. In dieser Wettkampfkategorie wird zusätzlich ein klassischer Leichtathletik-Dreikampf absolviert. Mit 14,39 Sekunden im 100-m-Sprint und 4,31 m im Weitsprung erreichte Saskia Brandt jeweils Bestleistungen in dieser Wettkampfkategorie. Auch im Turnen, am Sprung (12,55 Punkte) und am Stufenbarren (12,10) hatte sie die Nase vorn. Gute Ergebnisse am Boden reichten, um den ersten Landestitel im Turnen nach Holle zu holen.



Auf dem Treppchen der Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) in Göttingen (von links): Jessica Dziny (2. Platz), TSV Kolenfeld, Saskia Brandt (1. Platz), Tanja Kammann (3. Platz) und Vanessa Brandt (4. Platz, alle drei TuS Holle-Grasdorf).

Schwimmer verabschieden „Fiffi“

Hildesheim (ok). Einen emotionalen Abschied haben rund 40 Schwimmer des Aufbauskaders und Eltern dem kürzlich entlassenen Trainer von EVI-Hildesheim, Thomas „Fiffi“ Tyllinski, bereitet (die HAZ berichtete). Im Rahmen eines kleinen Grillfestes überreichten sie dem langjährigen Übungsleiter ein T-Shirt mit der Aufschrift „Trainer der Herzen“ sowie eine Goldmedaille, die die Erfolge

und den Stellenwert Tyllinski symbolisieren sollte. Dieser bedankte sich für die Würdigung und wünschte allen Aktiven für die Zukunft alles Gute, auch außerhalb des Beckens: „Ich habe immer versucht, nicht nur gute Schwimmer aus Euch zu machen, sondern Euch auch etwas für das Leben mitzugeben. Ich hoffe, das ist mir gelungen. Mir hat es sehr viel Spaß mit Euch gemacht.“

Finale der Herren folgt Sonnabend

Tennis-Kreismeisterschaften der Erwachsenen 2007

Hildesheim (jhg). Kreissportwart Jürgen Feldmann hat rund 80 Teilnehmer auf der Anlage des TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim zu den einwöchigen Tennis-Kreismeisterschaften der Erwachsenen begrüßen können. Nur am Finaltag machte Petrus nicht immer mit, sodass es zu mehreren Regenspausen kam und das Finale der Herren mit Cai Köhner (HTC RW Hildesheim) und Eric Hofmann (Hildesheimer TV) erst am kommenden Sonnabend um 14 Uhr ausgetragen wird. Es ist eine Wiederholung des letztjährigen Finales.

Im Einzel der Damen 30 holte sich Annette Bettels vom Post-SV Hildesheim die Trophäe. Sie setzte sich gegen Carola Reitzig (HTC Rot-Weiß) durch. Wie in den Vorjahren waren die Doppel-Konkurrenzen besser besetzt. Bei den Damen 30/40 gewannen Annette Bettels Martina Kleibrum vom Post-SV in einem spannenden Match gegen Monika Harnes/Roswitha Jung (TC Gelb-Rot Eintracht). Anna-Maria Kasprczak und Vera Wende (HTV) wurden Erste und wiederholten damit ihren Vorjahreserfolg bei den Damen 50, gefolgt von Jaqueline Grefe (HTV)/Erika Eickhoff (TC GR Eintracht). Im Mixed setzte sich wie erwartet das Ehepaar Bettels (Post-SV) vor Monika Harnes und Karl-Heinz Tafel (TC GR Eintracht) durch.

Im Finale der Herren 40 wiederholte Harald Bettels vom Post-SV mit 6:4, 6:2 seinen Vorjahreserfolg gegen Thomas Reetz (HTC RW). Titelverteidiger und Favorit bei den Herren 50 war Heinz Gähler (Post-SV). Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug Franz Seidel (HTV) mit 6:4, 6:2. Hans-Heinrich „Hansi“ Grefe (HTV) setzte sich bei den Herren 55 gegen Rainer Blume (SV Dinklar) durch. Bei den Herren 60 schied Vorjahressieger Klaus Stock (HTV) verletzungsbedingt frühzeitig aus. Damit war der Weg frei für den Vorjahresfinalisten und Vereinskollegen Bernd Giesecke. Kurt Lenz (HTV) hatte bei den Herren 65 starke Konkurrenz in Person des Regionalspielers Dr. Gerd Unterber-

ger vom HTC RW bekommen. In dieser Altersklasse behauptete sich letztlich Unterberger. Kurt Lenz wurde Zweiter. Erstmals wieder wurde auch in der Altersklasse Herren 70 ein Kreismeister gesucht. Fast wie nicht anders zu erwarten, gewann Gerhard Tiburtius (HTC RW) vor Wolfgang Köter (HTV).

Im Herren-Doppel setzte sich die Paarung David Chrupalla (TC BW Itzum) und Sascha Chrupalla (VfV) durch, auf Platz zwei gefolgt von Andreas Sumaski und Dirk Hoffmeister (beide HTC RW). Wie in vielen anderen Altersklassen spielten im Herren-Doppel 40/50 jeder gegen jeden. Die Routiniers Gähler und Bettels vom Post-SV wiederholten ihren Vorjahreserfolg. Das Doppel Franz-Ferdinand Köhler und Ullrich Kettler vom HTV belegte Platz zwei. Bei den Herren 60 wiederholten Hansi Grefe vom HTV zusammen mit Reinhard Blume vom SV Dinklar ihren Vorjahreserfolg, gefolgt von Gerd Freund und Rolf-Ulrich Gehre vom HTV. Zum Schluss bedankten sich alle Aktiven bei Jürgen Feldmann für mehr als 15 Jahre durchgeführte Kreismeisterschaften. Kurt Lenz überreichte einen Teller mit Widmung und für die Ehefrau einen Blumenstrauß.



Erste und Zweite der Tennis-Kreismeisterschaften – von links, hinten: Gerd Freund, Dirk Stottmeier, David Chrupalla, Sascha Chrupalla, Sportwart Jürgen Feldmann, Hans-Heinrich „Hansi“ Grefe, Martin Heimer; vorn: Rainer Blume, Erika Eickhoff, Anna-Maria Kasprczak und Vera Wende. Foto: Glaser

Sport kompakt

Vorverkauf läuft

Fußball: Ab sofort sind Karten für das NFV-Verbandspokalspiel **SV Bavenstedt gegen Eintracht Braunschweig** am 11. August in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: HAZ-ServiceCenter, Clubhaus SV Bavenstedt, Lebensmittelmarkt Kleinherr Bavenstedt, Intersport Eisholz, Scheffler Autoteile Bavenstedter Straße, Nobbi's Tabakwelt, Frank's Lauf-Shop Steuerwalder Straße 108 und SuK Lammal Bad Salzdetfurth. Erwachsene zahlen acht Euro, Jugendliche (unter 18 Jahre) vier Euro. VIP-Karten zum Preis von 25 Euro gibt es nur im Clubhaus des SV Bavenstedt. Anpfiff an der Bavenstedter Hauptstraße ist an dem Sonnabend um 15 Uhr. (bd)

Schnuppern beim SC Itzum

Fußball: Der **SC Itzum** veranstaltet im Rahmen des Ferienprogramms des Itzumer Ortsrates am Sonnabend, 28. Juli, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein Schnuppertraining für alle fußballbegeisterten Kinder ab vier Jahre. Unter der Fachaufsicht mehrerer Jugendtrainer des Sportclubs dreht sich an diesem Tag auf der Itzumer Sportanlage alles um das runde Leder. Eingeladen sind alle Kinder, die Interesse und Freude am Fußball haben. Eine Vereinszugehörigkeit oder Anmeldung sind nicht notwendig.

8. Beuster-Cup

Fußball: Am ersten Spieltag des Herrenturniers um den 8. Beuster-Cup des **SV Hildesia Diekhöfen** hat es folgende Ergebnisse gegeben – Gruppe Getränke Schwertfeger: **VfL Sehlem – SV Blau-Weiß Neuhof II 1:2**, **VfV Borussia 06 Hildesheim II – SV Teutonia Sorsum 3:3**; Gruppe Vogelsang und Breitkopf: **SC Itzum – TuS Grün Weiß Himmelstür 0:0**.

SV Lengede gewinnt

Fußball: Der Bezirksliga-Dritte und Bezirkspokalfinalist der vergangenen Saison **SV Lengede** hat souverän das internationale Kurztourier des **TSV Clauen-Soßmar** vor dem polnischen Vertreter **KS Unislawia Unislaw** gewonnen. Dritter wurde der Gastgeber vor **Arminia Vöhrum**. Die Ergebnisse: Lengede – Vöhrum 6:1, Clauen-Soßmar – Unislaw 2:3, Vöhrum – Clauen-Soßmar 7:9 nach Elfmeterschießen, Lengede – Unislaw 5:2.

Ferienpassaktion

Tennis: 19 Kinder sind der Einladung von Jugendwartin **Ingrid Kasten** vom **TC Lamspringe** gefolgt und nahmen an der diesjährigen Ferienpassaktion teil. Auf vier Klein- und zwei Großfeldern wurde unter Anleitung der Jugendspieler **Michelle Voigt, Julia Litwin, Tobias Falk** und **Robin Schumann** Tennis gespielt. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und so vergingen die zwei Stunden wie im Fluge. In der abgelaufenen Punktspielsaison hatten TC-Jugendmannschaften durch die gute Arbeit des Trainergespannes Ingrid Kasten und **Andreas Schach** etliche Erfolge erreicht. Kinder und Jugendliche sind nach den Sommerferien beim Jugendtraining zum Schnuppertennis willkommen.

Vize-Landesmeisterschaft

Voltigieren: Bei den Landesmeisterschaften in Sudweyhe haben sich die Voltigierer des **RFV Hohenhameln** mit starken Leistungen präsentiert. Die I. Turniergruppe von Trainerin **Nicole Lange** sicherte sich die Silbermedaille hinter dem Landesmeister **PSG Rittergut Habighorst**. Im Einzelvoltigieren erkämpften **Wiebke Schernich** und **Annika Rühmann** die Plätze vier und neun. Die II. Turniergruppe des Trainerduos **Ralf Lange** und **Tamara Pinnow** siegte im Landeswettbewerb der B-Gruppen. Es war ihr vierter Sieg in Folge. (ral)

Herren 40 in der Landesliga

Tennis: Die Herren 40 des **TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim** haben als Gruppensieger der Verbandsliga den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team (von links): **Karl-Heinz „Kalle“ Tafel, Jörg Werhand, Achim Koch** und Mannschaftsführer **Dietmar Berger**. Auf dem Foto fehlen **Stephan Hertwig** und **Torsten Berger**.



Zur Landesmeisterschaft

Minigolf: 16 Amateurspieler haben mit guten Leistungen und vorderen Platzierungen beim Turnier des **Bahnen-Golf-Vereins Hildesheim** die Qualifikation zur Landesmeisterschaft am 2. September in Salzgitter erreicht. Das sind – Damen: 1. **Jana Fleer** mit 91 Treffern, 2. **Myriam Helms** (92), 3. **Melanie Helms** (115); Herren: 1. **André Barthen** (116), 2. **Kai Heine** (117), 3. **Carsten Helms** (118); Schüler: 1. **Philipp Rucz** (79), 2. **Thorsten Seibert** (79), 3. **Cedric Rucz** (89); Jugend: 1. **Fabian Friese** (92); Seniorinnen: 1. **Marlene Wrobel** (97), 2. **Dietlind Koppe** (97), 3. **Angelika Hollenbach** (119); Senioren: 1. **Siegfried Küppers** (67), 2. **Ludwig Wrobel** (86), 3. **Reinhard Rüdiger** (94).

Vereinsnachrichten

Eintracht Hildesheim, Judo: In den Ferien findet heute (Mittwoch) von 18.30 bis 20 Uhr im Dojo auf dem Vereinsgelände von Eintracht Hildesheim ein Judotraining für alle Altersstufen statt. Gasttrainer ist Uwe Lath von der JKG Diekhöfen, die Teilnahme ist kostenlos.